

Anzeige



NZZ Online

Dienstag, 18. Mai 2010, 13:19:33 Uhr, NZZ Online

Nachrichten > Dossiers NZZ Finance

7. Mai 2010, 12:55, NZZ Online

Die Personalfalle

Schwaches Personalmanagement ruiniert Unternehmen



Schwaches
Personalmanagement
ruiniert Unternehmen.
(Bild: PD)

Über den richtigen Weg zu den fähigsten Fachkräften zerbrechen sich seit Jahren Firmenchefs und Experten die Köpfe. Jörg Knoblauch hat sich daher an eines der aktuell drängendsten und gleichzeitig umstrittensten Themen gewagt. Und seine These der strengen Leistungsdifferenzierung der Belegschaft wird die Diskussion sicherlich weiter anheizen. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele stellt der Unternehmer die von vielen seiner Kollegen praktizierte Fürsorgepflicht gegenüber Mitarbeitern radikal infrage. Stattdessen plädiert er in seiner gewohnt witzigen und mitreißenden Art dafür, die besten Leute konsequent zu fördern und sich von Leistungsverweigerern ebenso konsequent zu trennen. Knoblauch entlarvt schonungslos die negative Einstellung vieler deutscher Unternehmer in puncto Personalarbeit und ihre Doppelzüngigkeit, wenn es darum geht, den Menschen wirklich in den Mittelpunkt des Alltagsgeschäfts zu rücken. [getAbstract](http://www.getabstract.com/servlets/Affiliate?u=nzzOnline&dataId=13713) ist der Meinung: Jeder Unternehmer, Manager und Personalverantwortliche, der nicht nur mitreden, sondern ernsthaft die besten Mitarbeiter gewinnen möchte, muss dieses Buch lesen.

Die Personalfalle

Schwaches Personalmanagement ruiniert Unternehmen

von Jörg Knoblauch

Verlag: Campus

Publikationsdatum: 2010

ISBN: 9783593390895

Anzahl Seiten: 222

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:

http://www.nzz.ch/nachrichten/teaser_nzz_finance/buchbesprechung_oekonomische_literatur/literaturliste_oekonomische_literatur/die_personalfalle_1.5661520.html

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Wiederveröffentlichung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.